SCHULE BUBIKON

Primarschule Wolfhausen

INFOS Januar 2018

Liebe Eltern

Sie halten die 99. Ausgabe des «Infos Wolfhausen» in den Händen. Es steht uns also bald ein Jubiläum bevor. Aber mehr sei hier noch nicht verraten...

Doch zuerst wünsche ich Ihnen von Herzen «alles Gueti im 2018-ni».

Bevor wir den Blick auf das neue Jahr richten und auf das, was es uns bringen wird, möchte ich Ihnen kurz von meinen Rundgängen durch die verschiedenen Gruppen beim Projekt «Zündschnur» berichten. Völlig begeistert kehrte ich jeweils zurück, denn ich habe durchwegs Kinder angetroffen, die wirklich Feuer und Flamme für ihre Arbeiten waren.

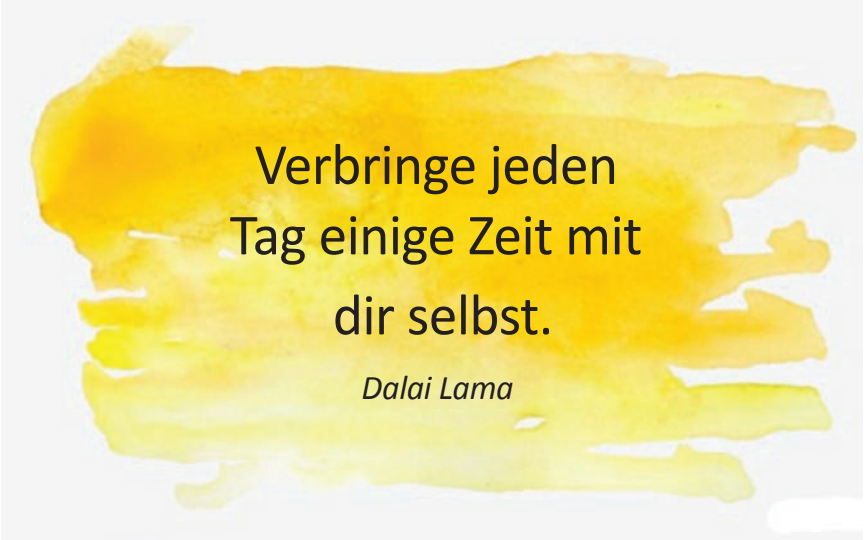
Zündschnur, mathematisch begabte Gruppe: Zwei Knaben versuchen ihren Roboter so zu programmieren, dass er eine Last aufheben und transportieren kann.

Ich bin überzeugt, dass die Zündschnurstunden bei den Kindern einen Nachhall hatten und dass sie sich auch zu Hause noch Zeit genommen haben, über ihre spezifischen Projekte zu berichten, nachzudenken und neue Ideen gekommen sind.

Bald beginnt im Kindergarten die Zeit des spielzeugfreien Kindergartens. Alle Eltern mit Kindergartenkindern sind im Januar deshalb zu einem einführenden Elternabend eingeladen. Bestimmt werden Ihre Kinder in der Anfangsphase dieses Projektes einen neuen Umgang mit sich und der Zeit finden und lernen müssen.

Im Lehrerteam werden wir uns in den kommenden Monaten auch immer wieder Zeit nehmen, um uns in den neuen Lehrplan 21 zu vertiefen.

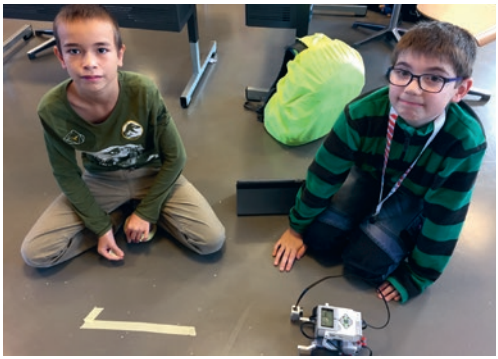
Und genau das ist doch in unserem hektischen Alltag enorm wichtig; sich Zeit zu nehmen für sich selbst, um nochmals über etwas nachzudenken und/oder auf neue Ideen zu kommen. Sich einfach ein wenig Ruhe gönnen und tief durchatmen. Dabei kann es durchaus gut tun, wieder einmal Langeweile zu spüren und diese auszuhalten. So wünsche ich Ihnen mit folgendem Zitat, dass Sie und Ihre Kinder in den kommenden Monaten jeden Tag einige Zeit mit sich selbst verbringen dürfen.



Abschliessend wünsche ich Ihnen viel Vergnügen beim Lesen dieser Ausgabe und grüsse Sie herzlich.

Susanne Semrau
Schulleitung Wolfhausen

Zündschnur Nach den Herbstferien ist unser Begabungsprojekt gestartet. Jeweils am Mittwoch trafen sich die Kinder in ihren «Begabungsgruppen» und arbeiteten zusammen an ihren Ideen und Projekten. Mit den folgenden Fotos erhalten Sie einen kleinen Einblick in verschiedene Gruppen.



Bei den mathematisch begabten Mittelstufenkindern programmierten zwei Knaben einen Legoroboter mit dem iPad so, dass er entlang einer weissen Linie auf dem Schulzimmerboden fährt.

Zwei andere Knaben programmierten die Sensoren ihres Computers via iPad.

In der Gruppe der naturwissenschaftlich interessierten Kinder wollte ein Knabe der Besucherin unbedingt seine selbst gemachte Powerpointpräsentation zum Thema «Vulkane» vorführen. Er hatte ausserdem spannende Filme dazu auf YouTube gefunden und diese direkt mit seiner Präsentation verlinkt.

Drei Gruppen mit musikalisch und sozial-emotional begabten Kindern von der 1. bis zur 4. Klasse haben sich zusammengeschlossen. Dort entsteht ein Musical.

Ein Teil der Kinder ist für die Gestaltung der Kulissen zuständig, während andere die Lieder und Texte einstudieren. Ich durfte der ersten gemeinsamen Liedprobe beiwohnen. Eindrücklich, wie konzentriert und eifrig die fast 40 Kinder dabei waren und wie die Lieder schon bald kräftig durch den Singsaal hallten.

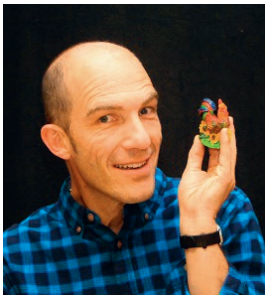
Eine weitere Gruppe habe ich beim Zeichnen von Comicbildern angetroffen. Mit Hilfe der Rastertechnik vergrösserten sie Comicfiguren. Später wollen sie dann auch noch ihre Lieblingsbilder auf die gleiche Weise bearbeiten, also vergrössern.

In der Turnhalle arbeiteten zwei Gruppen mit kinästhetisch begabten Kindern. Hier schlugen zwei Mädchen zirkusreife Überschläge und dies erst noch synchron; ein drittes Mädchen filmte das Geschehen mit dem iPad. Danach besprachen die Drei, wo es noch Varianten oder Verbesserungsmöglichkeiten gäbe. In der anderen Hallenhälfte powerte sich eine Knabengruppe mit Sprüngen auf dem Trampolin hoch bis zum Basketballkorb aus.

Rundum habe ich fröhliche, hoch konzentrierte und motivierte Kinder angetroffen. Es freut mich ausgesprochen, dass es den Lehrpersonen gelungen ist, so viele lodernde Feuer zu entfachen und nicht Fässer zu füllen.

Langsam ist auch in jeder Zündschnurgruppe klar, wie die Endprodukte aussehen werden. Im Lehrerteam planen wir in den nächsten Wochen, wie wir Ihnen als Eltern die verschiedenen Endprodukte zugänglich machen können.

Andrew Bond kommt nach Wolfhausen



Die Kinder des Kindergartens und der Unterstufe werden am 19. Januar zusammen mit Andrew Bond singen. Er ist ein sehr bekannter und erfolgreicher Schweizer Kinderliedermacher und Musiker. Unter anderem wird er Lieder von seinen Alben «Zimetschtern hani gern», «Maieriisli lüüted liisli» und «Machs wie de Dachs» mit den Kindern singen und gestalten.

Das war der Hirbel

Die Kinder aller Stufen kommen in der Regel einmal jährlich in den Genuss eines kulturellen Anlasses. Für die Mittelstufe hat Frau von Arx dieses Jahr das «theater katerland» engagieren dürfen. Die Mittelstufenlehrpersonen haben ihre Kinder auf die Vorführung vom 11. Januar bereits vorbereitet. Hierfür hat das «theater katerland» viele ideenreiche Übungen und Spiele zur Verfügung gestellt. Häufig geht es darin darum, das Einfühlungsvermögen zu fördern, über das Selbstbewusstsein nachzudenken und das Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb der Klasse zu stärken.

Die Geschichte von Hirbel ist als schlichtes Erzähltheater angelegt. Eine Frau und ein Mann erzählen die Geschichte abwechslungsweise und untermalen sie mit einigen wenigen Requisiten.

Zehn Jahre ist der Hirbel alt, aber das geistig behinderte Kind wirkt wie ein Sechsjähriger. In der Schule kann man ihn nicht behalten. Er leidet unter Kopfschmerzen und Krämpfen und wird von seiner Mutter erst zu Pflegeeltern und dann ins Heim abgegeben. Hirbel sammelt Heimerfahrung, aber seine Sehnsucht nach Wärme, Geborgenheit und Freundschaft bleibt meist unerfüllt. Sein liebster Zufluchtsort ist sein Schrank. Hier ist es dunkel. Keiner stört ihn, keiner stellt Forderungen an ihn und hier muss er auf niemanden Rücksicht nehmen. Die Geschichte von Hirbel ist wie das Leben selbst – schräg, komisch, mit dunklen Schattenseiten und hellen heiteren Momenten...

Weiterbildungstage der Lehrpersonen

In den kommenden Wochen stehen gleich mehrere Weiterbildungstage für die Lehrpersonen auf dem Programm.

Da ich weiss, dass solche Schulausfälle in der Elternschaft immer wieder ein Thema, ja zum Teil auch ein Ärgernis sind, nehme ich diese Gelegenheit wahr und berichte Ihnen hier über die offiziellen Regelungen zu solchen Tagen.

Dass Lehrpersonen 13 Wochen Ferien hätten, ist eine weit verbreitete Meinung, welche jedoch ein alter Zopf ist. Dem ist nämlich nicht so.

Bei der Arbeitszeit der Lehrpersonen geht man von einer Jahresarbeitszeit von 2‘184 Arbeitsstunden aus. Je nach Lebensalter wird der Ferienanspruch von 4, 5 oder 6 Wochen davon abgezogen. Lehrer haben also nicht mehr Ferien als Personen, welche in der Industrie oder Wirtschaft arbeiten.

Die Anzahl der Weiterbildungstage für die Lehrpersonen, an welchen die Schule ausfallen darf, ist kantonal klar geregelt. Werden an einer Schule eine Anzahl Weiterbildungstage pro Jahr festgelegt, so muss die Hälfte davon in die unterrichtsfreie Zeit der Lehrpersonen fallen.

Für die Einführung des neuen Lehrplans hat der Kanton allen Schulen insgesamt drei zusätzliche Weiterbildungstage bewilligt, an denen die Schule ausfallen darf. Dies erklärt auch die Häufung der Weiterbildungen im aktuellen und im kommenden Schuljahr.

Das gesamte Lehrerteam beschäftigt sich momentan mit den Grundlagen des neuen Lehrplans. Am Mittwoch, dem 7. Februar und am Montag, dem 5. März werden sich die Lehrpersonen intensiv mit der Beurteilung im Zusammenhang mit dem kompetenzorientierten Unterricht auseinandersetzen. Am Osterdienstag steht dann einerseits die Teambildung und andererseits die Arbeit an aktuellen Themen aus den verschiedenen Stufen auf dem Tagesplan.

Feuerstellen im Geissbergwald

Der Geissbergwald ist nicht nur für unsere Schüler und Schülerinnen ein beliebtes Ausflugsziel, sondern unter anderem auch für die Jugendlichen in der Umgebung. Dieser Umstand hatte Littering und eine Übernutzung zur Folge, weshalb ein Teil des Waldes gesperrt wurde. Die Schule Wolfhausen besucht den Wald weiterhin, wenn auch nicht an den gewohnten Plätzen. Wir sind daran, andere schöne Orte im Wald zu suchen, um dort neue Feuerstellen zu planen und einzurichten.

Sicherheit im Internet

Für die Eltern der 4. Klässler findet am Donnerstag, dem 8. März 2018, ein obligatorischer Elternabend statt. Der Anlass findet im Geissbergsaal statt und beginnt um 19.30 Uhr. Eine detaillierte Einladung erhalten die betreffenden Eltern noch vor den Sportferien. Bitte reservieren Sie sich schon jetzt dieses Datum. Selbstverständlich sind auch alle anderen interessierten Eltern zu diesem Abend eingeladen.

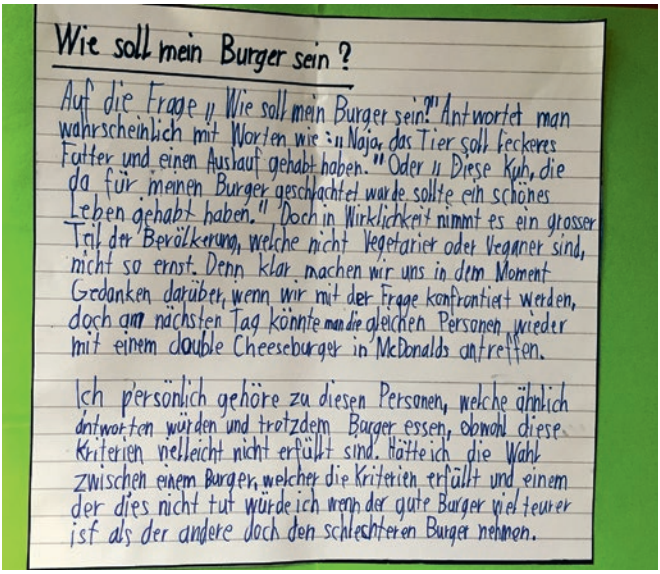
De Chasperli chunt wider!!!

Das nächste Chasperlitheater «De Chasperli macht Ferie» findet am Mittwoch, 7. Februar 2018, jeweils um 14.00 und 15.30 Uhr im Geissbergsaal in Wolfhausen statt.

Lehrplan 21: 6. Teil Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)

Im letzten Heft habe ich bereits einen Abschnitt zum Thema nachhaltige Entwicklung verfasst. Heute möchte ich die nachhaltige Entwicklung mit einem praktischen Beispiel aus dem Unterricht an der 5. Klasse von Herrn Dubach ergänzen.

Im Mensch- und Umweltunterricht setzte er das neue Themenheft «Rind und Fleisch» des Lehrmittels Querblicke ein. Diese Lehrmittelreihe basiert auf einem Verständnis für nachhaltige Entwicklung und wurde für den 2. und 3. Zyklus, also für 5. Klässler bis 1. Sek-SchülerInnen entwickelt.



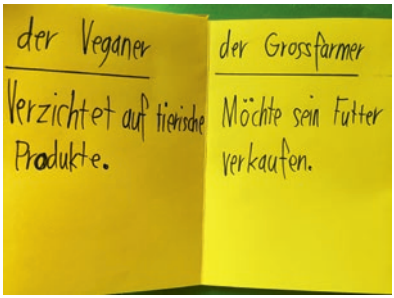
Wie soll mein Burger sein?

Auf die Frage „Wie soll mein Burger sein?" Antwortet man wahrscheinlich mit Worten wie: „Naja, das Tier soll feckeres Futter und einen Auslauf gehabt haben." Oder „Diese Kuh, die da für meinen Burger geschlachtet wurde sollte ein schönes Leben gehabt haben." Doch in Wirklichkeit nimmt es ein grosser Teil der Bevölkerung, welche nicht Vegetarier oder Veganer sind, nicht so ernst. Denn klar machen wir uns in dem Moment Gedanken darüber, wenn wir mit der Frage konfrontiert werden, doch am nächsten Tag könnte man die gleichen Personen wieder mit einem double Cheeseburger in McDonalds antreffen.

Ich persönlich gehöre zu diesen Personen, welche ähnlich antworten würden und trotzdem Burger essen, obwohl diese Kriterien vielleicht nicht erfüllt sind. Hätte ich die Wahl zwischen einem Burger, welcher die Kriterien erfüllt und einem der dies nicht tut würde ich wenn der gute Burger viel teurer ist als der andere doch den schlechteren Burger nehmen.

Mit der Frage: «Wann macht (m)ein Burger echt ‹Fairgnügen›?», wurden die Kinder zum Nachdenken und Forschen angeregt.

Die Kinder setzten sich mit den Interessen der verschiedenen Akteure auseinander, verglichen den schweizerischen Fleischkonsum mit internationalen Zahlen und verfolgten den Weg eines Kalbes von der Geburt bis zum Fleischverzehr. Ihre Erkenntnisse



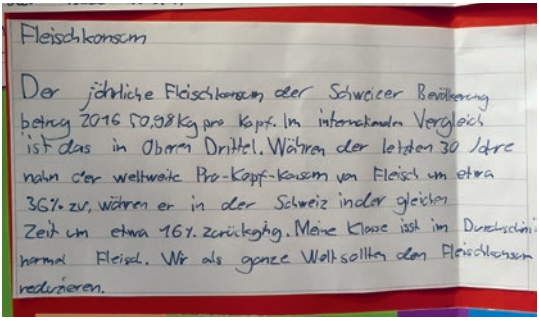
der Veganer

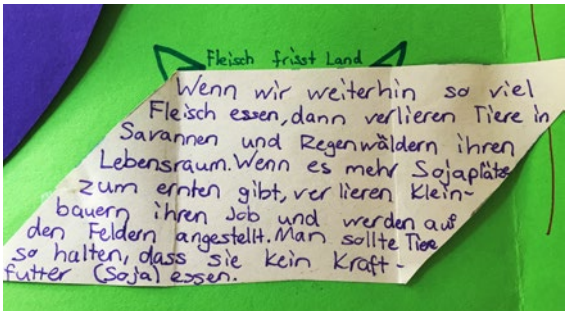
Verzichtet auf tierische Produkte.

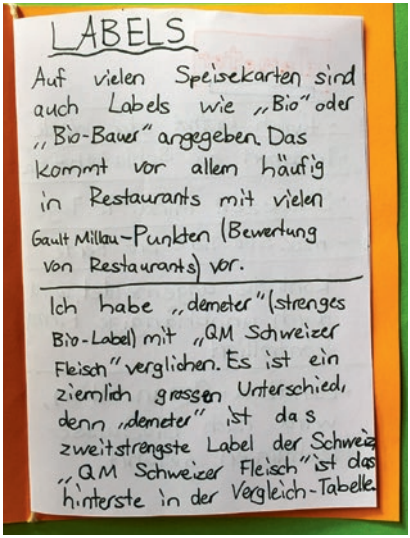
der Grossfarmer

Möchte sein Futter verkaufen.

verarbeiteten die Kinder in selbst gemachten Lapbooks. Dabei gingen die Kinder auch immer wieder der Frage nach, wie eine gerechte Fleischproduktion aussehen müsste.







**Pilotprojekt Schulferienbetreuung –
Änderungen ab Sommer 2018**

Liebe Eltern
Seit den Sommerferien 2017 bietet die Schule Bubikon in einem Pilotprojekt eine Ferienbetreuung während fünf Wochen an für ihre Schülerinnen und Schüler vom 1. Kindergarten bis zur 6. Primarklasse. Die Mindestanzahl Anmeldungen wurde auf 10 Kinder festgelegt. Die Einwände aus der Bevölkerung, diese Mindestanzahl bringe eine grosse Unsicherheit bis kurz vor Ferienstart bezüglich der Durchführung mit sich, nimmt die Schule ernst. Sie ist bestrebt, das Pilotprojekt erfolgreich abzuschliessen und die Ferienbetreuung als definitives Angebot in der Gemeinde zu installieren.

Die Schulpflege hat daher im Dezember 2017 folgende Änderungen beschlossen:

- Das zweijährige Pilotprojekt wird ab den Sommerferien 2018 neu gestartet und dauert bis und mit Frühlingsferien 2020.
- Die Betreuung wird ab 1 Anmeldung durchgeführt.
- Für die Kinder von Bubikon wird ein begleiteter Transport nach Wolfhausen mit dem öffentlichen Bus angeboten. Dazu treffen sich die Kinder zwischen 07.00 Uhr und 07.30 Uhr im FeBa-Raum Bubikon. Die Kinder müssen im Besitz einer gültigen Fahrkarte sein.

Ansonsten bleiben die bisherigen Bedingungen unverändert. Für Anmeldungen für die Frühlingsferien 2018 gilt noch die alte Regelung.

Das Reglement und das Anmeldeformular, gültig ab Sommerferien 2018, finden Sie unter *www.schule-bubikon.ch > Schulorganisation > Quick Links > Familienergänzende Betreuung.*

Fragen? Die Schulverwaltung beantwortet Ihnen diese gerne unter Tel. 055 253 33 66 oder *schule@bubikon.ch.*

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen.

Freundliche Grüsse
Schulpflege Bubikon

Selbstbehauptung vom Kindergarten bis zur 4. Klasse

- Du willst dich durchsetzen können, ohne zu schlagen?
- Du willst offen deine Meinung sagen, ohne zu beleidigen?
- Du willst dich wehren können, wenn es einmal bedrohlich wird?

Dann ist dieser Selbstbehauptungskurs genau das Richtige für dich! In einer Gruppe von ca. 10 Jungs lernst du, wie du dich gegenüber Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen behaupten kannst. Du lernst deine Grenzen besser wahrzunehmen und durchzusetzen. Du lernst fair zu kämpfen und selbstbewusst aufzutreten. Üben wirst du dies spielend, in Bewegung und mit ganz viel Spass!

Kursleiter: Markus Buchli, Sozialpädagoge FH, Erlebnispädagoge, Anleiter Kampfesspiele®, Systemischer Berater für Familie und Kind.

Selbstbehauptung Jungs

Dienstag, 20. März 2018, Elternvortrag 20.00 Uhr im Geissbergsaal

Mittwoch, 21. März und 28. März 2018, Kindergarten bis 1. Klasse, Turnhalle

Samstag, 24. März 2018 und Mittwoch, 4. April 2018, 2. bis 4. Klasse, Turnhalle

Weitere Infos finden Sie auf der Homepage: s*chule-bubikon/Primar Wolfhausen/Elternmittwirkung/Veranstaltungen*

«Agenten auf dem Weg» für 10- bis 12-jährige Jungs

In einem Situationen-Spiel schlüpfst du als Agent in die Rolle der Samenzellen.

Auf der Reise durch den männlichen und weiblichen Körper erlebst du zunächst das Heranreifen der Samenzellen im Hoden, besuchst ein Spezialausbildungscamp, erhältst die Ausrüstung für deinen Geheimauftrag und gelangst über weitere Stationen wie z.B. die Snackbar und den Wildwasserkanal schliesslich in das Land des Lebens, wo die Siegersamenzelle am Ende der Mission eine Eizelle befruchtet und neues Leben entsteht. Hier erfährst du auch, warum Mädchen eine Blutung und einen immer wiederkehrenden Zyklus haben. Der «Happy Man» wird dich mit den körperlichen Veränderungen in der Pubertät vertraut machen.

Weitere Infos finden Sie auf der Homepage: *schule-bubikon/Primar Wolfhausen/Elternmittwirkung/Veranstaltungen*

ferienplausch
BEZIRK HINWIL

Mitglied werden im Verein Ferienplausch Bezirk Hinwil

Der Ferienplausch Bezirk Hinwil ist ein Präventionsprojekt und bietet allen schulpflichtigen Kindern in den Frühlingsferien Kurse für Spiel, Sport, Wissen und Kreativität an.

Kindern und Jugendlichen sollen so sinnvolle Freizeitmöglichkeiten aufgezeigt und sie für neue Hobbys begeistert werden.

Die Trägerschaft des Ferienplausches ist ein Verein in dem alle Mitglied werden können. Er ist politisch und konfessionell neutral. An der jährlichen Vereinsversammlung haben Mitglieder die Möglichkeit, sich direkt zu informieren und einzubringen.

Zur längerfristigen finanziellen Unterstützung und zum Erhalten des Ferienplausches möchten wir eine solide Mitgliederbasis installieren.

Für nur CHF 30.-- jährlich sind Sie dabei und helfen mit, dass diese wertvolle Kinder- und Jugendarbeit auch weiterhin geleistet werden kann!

Wir würden uns freuen, Sie als neues Mitglied begrüssen zu dürfen.

Kinder von Vereinsmitgliedern, welche Kurse beim Ferienplausch buchen, erhalten die erste Wunschbuchung zugesichert.

Interessenten melden sich
bei der Geschäftsleitung
info@ferienplausch-bezirkhinwil.ch
(079 269 02 98)

Daten:

Januar		
Do 11.	Kultureller Anlass für die Mittelstufe «Das war der Hirbel»	
Fr 19.	Kultureller Anlass für den Kindergarten und die Unterstufe mit Andrew Bond	
Fr 26.	Zeugnisabgabe	
Februar		
So 4.	Nepomuk und seine Freunde, ein Musik-Märli, gespielt von den BlockflötenschülerInnen der MZO	11 Uhr, Geissbergsaal
Mi 7.	Weiterbildungstag der Lehrpersonen	Alle Kinder haben frei, das FeBa ist geöffnet.
Mi 7.	Chasperlitheater	14.00 und 15.30 Uhr, im Geissbergsaal Wolfhausen
Mo 12. bis Fr 23.	Sportferien	
So 11. bis Sa 17.	Wintersportlager in Savognin	für Mittelstufenkinder
März		
Mo 5.	Weiterbildungstag der Lehrpersonen	Alle Kinder haben schulfrei, das FeBa ist geöffnet.
Do 8.	Sicherheit im Internet	Lektionen zum Thema in den 4. Klassen
Do 8.	Sicherheit im Internet	19.30 Uhr im Geissbergsaal, obligatorische Veranstaltung für Eltern der 4. Klassen, alle anderen interessierten Eltern sind willkommen.
Mo 12.	Aufnahmeprüfung Gymnasium	
Di 20.	Veranstaltung der Elternmitwirkung: Selbstbehauptungskurs Jungs	Elternvortrag Geissbergsaal, 20.00 Uhr
Mi 21. und 28.	Veranstaltung der Elternmitwirkung: Selbstbehauptungskurs	Kindergarten bis 1. Klasse, Turnhalle
Sa 24. und Mi 4.4.	Veranstaltung der Elternmitwirkung: Selbstbehauptungskurs	2. bis 4. Klasse, Turnhalle
Mo 26. und Di 27.	Zähneprophylaxe	
30. März bis 2. April	Ostern	

April		
Di 3.	Weiterbildungstag der Lehrpersonen	Alle Kinder haben schulfrei, das FeBa ist geöffnet.
Do 5.	Informationsabend «Einschulung in den Kindergarten»	
Fr 6. und Sa 7.	Veranstaltung der Elternmitwirkung: Agenten auf dem Weg, WMF-Projekt für Jungs	
Mo 9. und Di 10.	Schulbesuchsmorgen	In der 10-Uhr-Pause gibt es Kaffee und Brot. Am Montag auf dem Fosbergareal, am Dienstag vor dem Geissbergschulhaus.
Mi 11. bis Mo 16.	KIM-Büchermobil	Wolfhausen
Mo 23. April bis Fr 4. Mai	Frühlingsferien	

Bitte merken Sie sich bereits vor:

Fr 1.6.18	Weiterbildungstag der Lehrpersonen, alle Kinder haben frei
Mi 6.6.18	Pro Velo (Flyer folgt im Frühjahr)
Do 1.11.18	Räbeliechtliumzug

Das FeBa ist an allen schulinternen Weiterbildungstagen geöffnet, ausser an der Auffahrtsbrücke.

Schulleitung der Primarschule Wolfhausen

Schulleitung	Susanne Semrau
Telefon Schulleitung	055 253 35 10
E-Mail Schulleitung	sl.primar.wolfhausen@schule-bubikon.ch
URL	www.schule-bubikon.ch

Verantwortlich für **INFOS:** Schulleitung der Primarschule Wolfhausen